

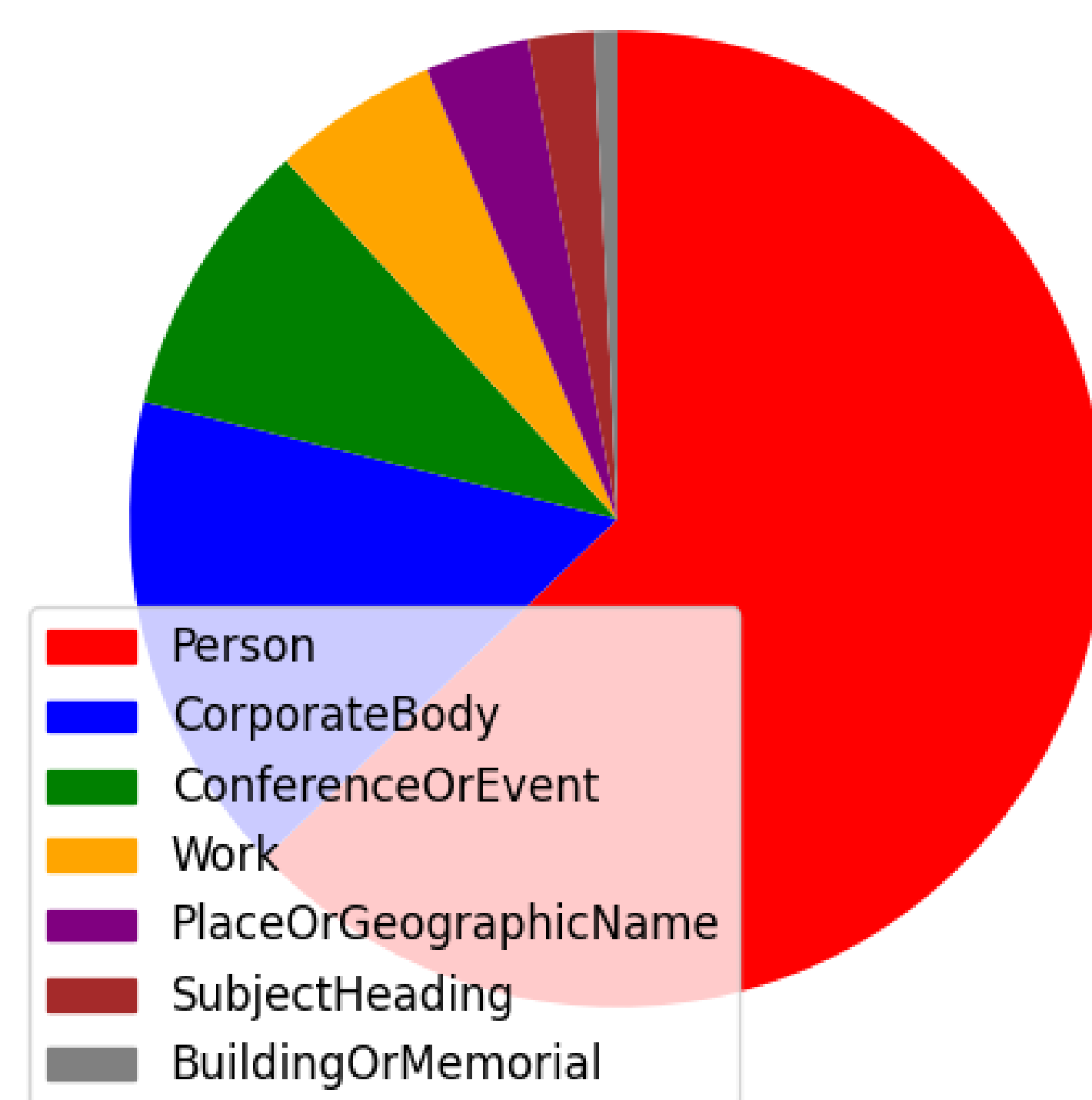
AUTORINNEN

Julia Rössel (Projektkoordination)
Hanna-Lena Meiners (Datenkuratorin)

Die GND-Pilotagentur Bauwerke

Einblicke in die Arbeiten zur Identifizierung und Erschließung von Bauwerken und Denkmälern

Anteil Datensätze je Entität in der GND



Stand März 2023

01. Einführung

Normdaten sind ein zentraler Baustein bei der Standardisierung und Erzeugung interoperabler Daten zu Bauwerken. Die momentane Verteilung von eindeutig identifizierten Entitäten in der GND ist sehr diskrepant. Um mehr Normdaten zu Bauwerken zu erschließen, sammelt die Pilotagentur bereits jetzt Daten aus verschiedenen Quellen und ist bemüht, sie zu vereinheitlichen und zu standardisieren. Besonders wichtig für die Identifizierung eines Bauwerks ist dabei zum Einen dessen Standort (PlaceOrGeographicName), zum Anderen der Bauwerkstyp (SubjectHeading) und eine disambiguierende Benennung.

Beispiel

Oberbegriff instanziiell: Bockwindmühle
Ort: Borken-Weseke
Namensansetzung: Bockwindmühle Weseke (Borken(Westf.))
GND-Sachgruppe: Ortsgebundenes Bauwerk
Entitätentyp "gib": Bauwerk oder Denkmal
Erstellungszeit: 2012-2014
Weitere Angaben: Bockwindmühle in Borken-Weseke, Rekonstruktion der ersten Bockwindmühle aus dem Jahr 1848



Suchanfrage: <https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&cqlMode=true&query=nid%3D1092200118>
Abbildung: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Bockwindm%C3%BChle_in_Borken-Weseke_05.jpg

Weiterführende Informationen

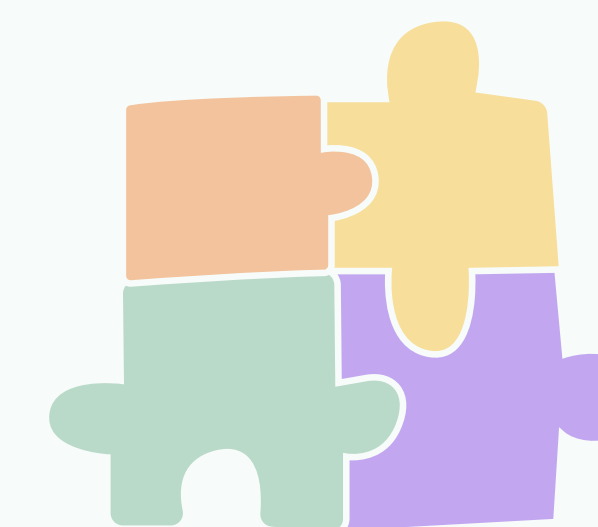
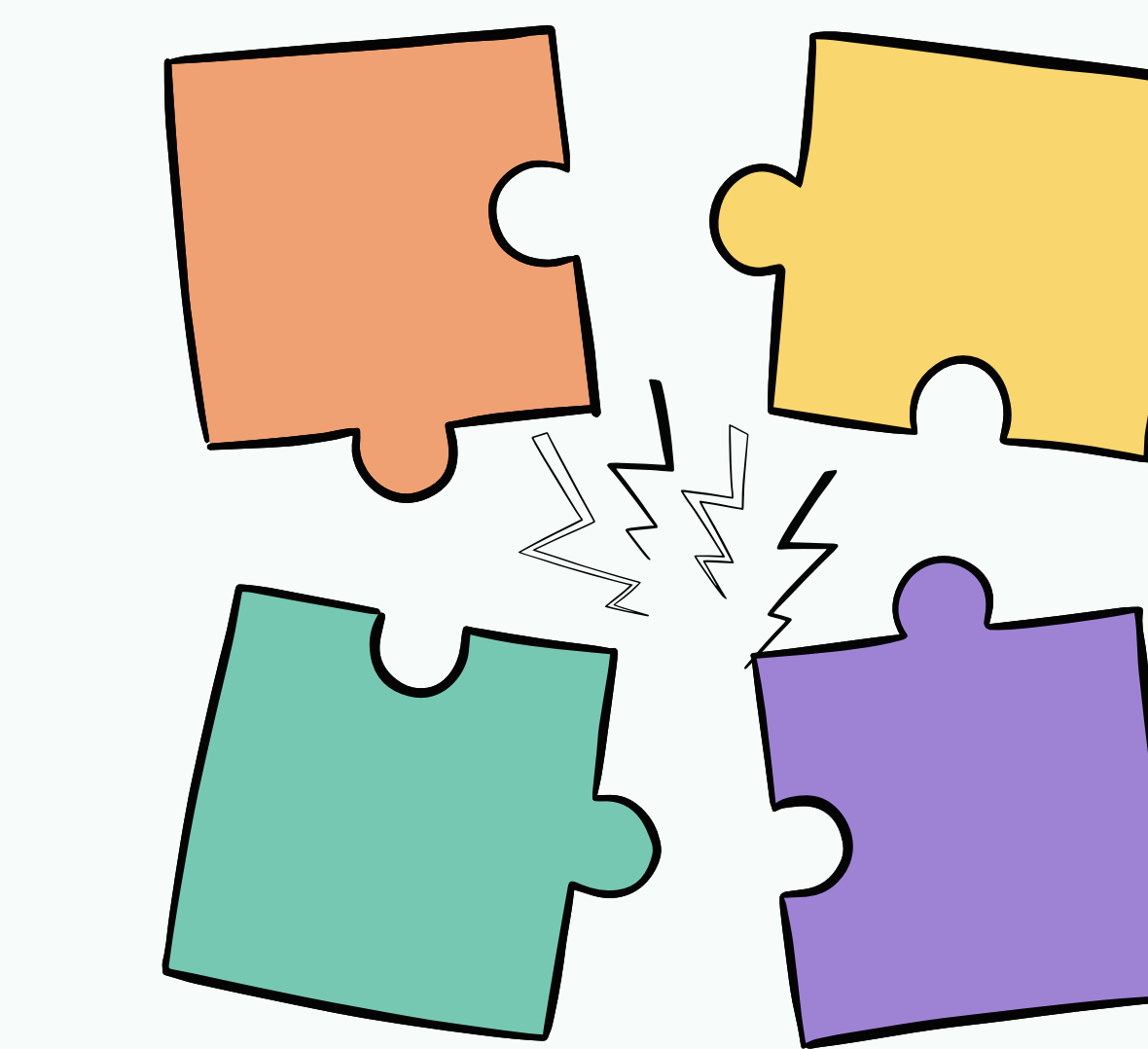
https://gnd.network/Webs/gnd/DE/Home/home_node.html
<https://www.dnb.de/DE/Professionell/ProjekteKooperationen/Projekte/GND4C/gnd4c.html>

03. Methodik

Die Datenaufbereitung nach Vorgaben der GND verlangt die Nutzung verschiedener Werkzeuge, Schemata und Sprachen sowie eine enge Abstimmung zur korrekten Regelwerksanwendung.

- Excel, CSC
 - OpenRefine
 - XSLT
 - Python
- Regelwerksarbeit

Der Prozess der Datenaufbereitung, -anreicherung und ihre Transformation erfolgt momentan halbautomatisiert. Einen großen Zeitaufwand bringt v.a. das Datenclearing und die Datenanreicherung mit sich.

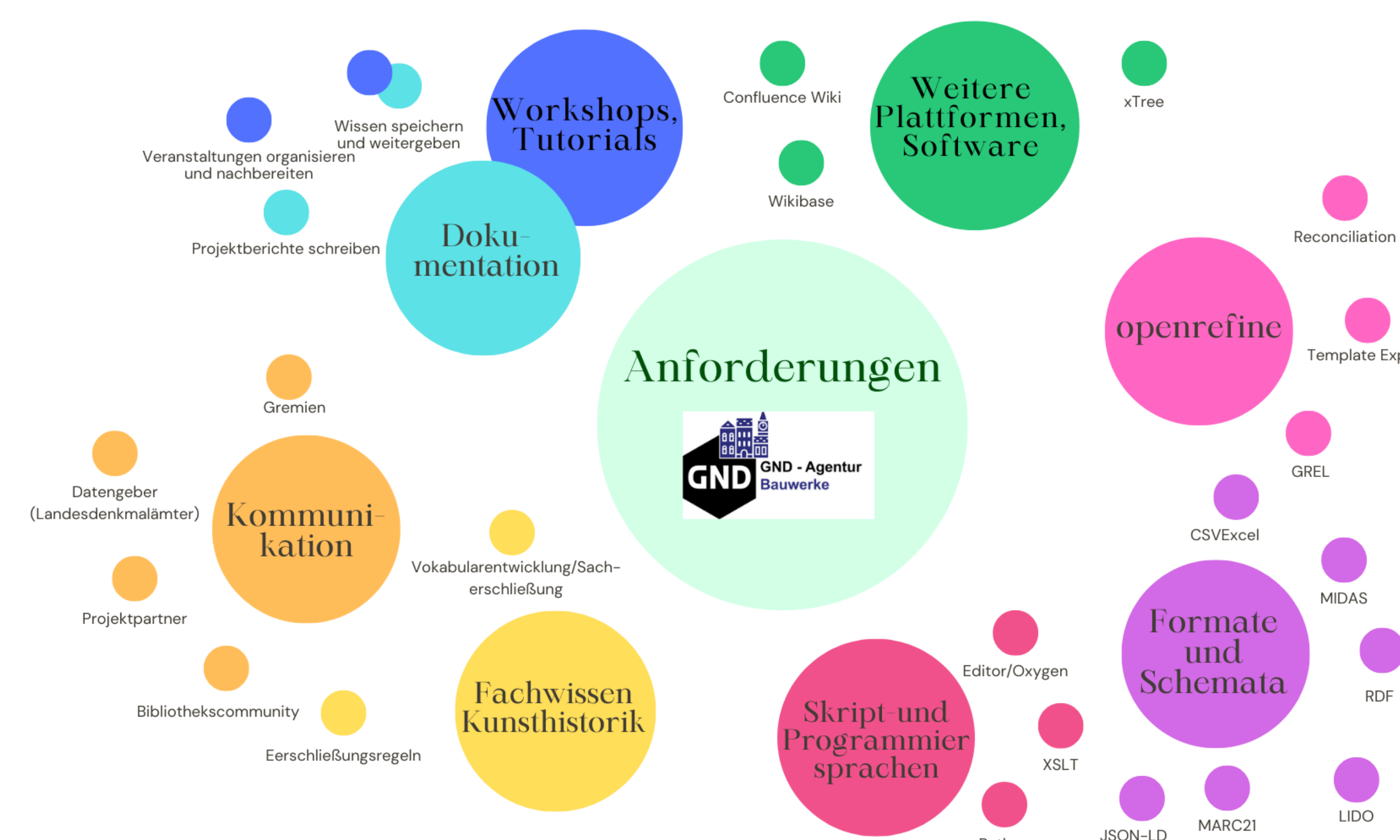


"Ein Netzwerk aus helfenden Händen ist gut, wenn man neu in einer Gemeinschaft ist und aktiv mitarbeiten möchte. Die GND-Kooperative ist ein Netzwerk von Einrichtungen, die sich in allen Aspekten der GND gegenseitig unterstützen"

04. Hürden und Schwierigkeiten

- Im nicht-Bibliotheksbereich: Aufwändiges Einarbeiten in umfangreiches Regelwerk
- Quelldaten divers und teils unstrukturiert
- Bereinigung und Anreicherung sehr zeitaufwändig
- Semantik der Daten und vorhandenes Regelwerk passen nicht immer zusammen (teils Regelwerkserweiterungen nötig)
- Sonderfälle müssen besprochen und redaktionell überarbeitet werden
- Personelle Engpässe und Flaschenhalse im Prozess führen zu Verzögerungen

02. Aufgaben und Anforderungen einer GND Agentur



Der Aufbau einer nicht-bibliothekarischen GND-Agentur bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich und bildet einen komplexen Prozess. Als integraler Bestandteil der GND-Organisationsstruktur (Kooperative) unterliegen die GND-Agenturen einem konkreten Anforderungsprofil. Einige der Aufgaben, die mit dem Aufbau einer Agentur einhergehen, sind hier exemplarisch dargestellt.

5. Warum Normdaten zu Bauwerken?

- Bessere Auffindbarkeit:** Durch die Einbindung von Normdaten zu Baudenkmalern in bibliothekarische Systeme können Nutzer*Innen diese einfacher finden und recherchieren. Dies erleichtert bspw. die Arbeit von Architekt*innen, Historiker*innen oder Studierenden, die sich mit bestimmten Bauwerken beschäftigen.
- Verbesserte Qualität:** Die Nutzung von Normdaten sorgt für eine höhere Datenqualität bei der Erschließung von Baudenkmalern, u.a. weil diese eindeutig identifiziert werden können. Dies erleichtert die Vergleichbarkeit von Informationen und erhöht die Zuverlässigkeit der Daten.
- Effizienz:** Eine einheitliche Erfassung von Normdaten kann auch die Arbeit von Bibliotheken und Archiven effizienter gestalten. Wenn Daten in einer standardisierten Form vorliegen, können sie leichter verarbeitet, gepflegt und aktualisiert werden.
- Schutz und Erhaltung:** Eine umfassende Dokumentation und Erschließung historischer Gebäude, z.B. im Rahmen der Denkmalpflege, sorgt für den Schutz des kulturellen Erbes und erleichtert deren Erforschung. Normdaten zu Bauwerken können dazu beitragen, dass solche Informationen im Netz sichtbar werden.